

## Variocryl® Wasserklarlack VC 8, 9, 0, TM

### Produktbeschreibung

Variocryl® Wasserklarlack VC ist ein innovatives Produkt der neusten Wasserlackgeneration. Er kann sowohl als 1K sowie als 2K Produkt verarbeitet werden. Variocryl® Wasserlack VC besitzt eine sehr gute, im Farbton natürliche Holzanfeuerung, ist sehr füllkräftig, abriebfest und gut chemikalienbeständig. Variocryl® Wasserklarlack VC ist lichtecht und kann deshalb zum Überlackieren von Variocryl® Color VCC/Farbton verwendet werden. Durch Zugabe des PUR-Wasserlackhärters PWH 3200 werden vor allem die Härte, die Kratzfestigkeit, die PVC-Festigkeit sowie die Creme- und Fettbeständigkeit deutlich verbessert.

### Anwendungsbereich

Variocryl® Wasserklarlack ist für die offen- und geschlossenporige, VOC-konforme Lackierung von Holz- und Holzwerkstoffen im Innenbereich geeignet. Als 1K Variante eignet er sich für zahlreiche Lackierungen im Wohn- und Schlafbereich mit normaler Beanspruchung. Als 2K Variante eignet er sich ebenfalls für Lackierungen im Feuchtraum wie Bad oder Küche, für Treppen im Wohnbereich, sowie für alle Lackierungen mit hoher chemischer und mechanischer Beanspruchung.

### Untergründe

Alle gebräuchlichen Hölzer und Holzwerkstoffe.

Hartfaser und MDF in Feuchträumen, sowie harzreiche und stark inhaltsstoffhaltige Hölzer z.B. Kiefer, Teak oder Wenge müssen vorher mit Duocryl 2K-PUR Wasser Isoliergrund DC-I grundiert werden. Bitte beachten Sie das separate Technische Merkblatt. Es können alle Zweihorn® Buntlacke auf Wasserbasis und alle Zweihorn® Beizen, mit Ausnahme von Wachsbeize, eingesetzt werden.

### Vorbehandlung

Bei rohen Holzflächen abgestuften Holzschliff vornehmen (120er/150er/evtl. 180er Körnung) und gut entstauben. Je feiner der Holzschliff, desto geringer die Aufrauung. Bei stark aufrauenden Hölzern ist ein vorheriges Wässern empfehlenswert. Gebeizte Flächen nicht schleifen.

### Glanzgrade

Produkt- Nummer	VC 8	VC 9	VC 0	VC TM
Glanzstufe	seidenglänzend	seidenmatt	matt	tiefmatt
Messwert nach DIN 67530 bei 60°	40	20	10	5

### Härtung (bei 2K-Verarbeitung)

Härter: PUR Wasserlackhärter PWH 3200  
 Mischungsverhältnis (Lack/Härter) 10 : 1  
 Verarbeitungszeit ca. 4 Stunden bei 20°C, 65% rel. Luftfeuchtigkeit

Achtung: Härter muss sofort intensiv untergerührt werden.

Die Viskosität steigt durch die Härterzugabe an. Deshalb nach gründlichem Einrühren des Härters mit Leitungswasser auf Spritzviskosität einstellen.

Für ein optimales Lackierergebnis sollte die Verarbeitungszeit nicht überschritten werden.

### Verdüner

Variocryl® VC ohne Härterzugabe 1K	Kein verdünnen erforderlich
Variocryl® VC mit Härterzugabe 2K	10 % Leitungswasser Erst nach gründlichem Einrühren des Härters!

## Verarbeitung

### Vor Gebrauch gründlich aufschütteln oder aufrühren.

Bei einer Umstellung der Spritzanlage von lösemittelhaltigen Produkten auf Wasserlacke müssen die Spritzgeräte vorher mit Zweihorn® Universalreiniger UR und Wasser durchgespült werden. Variocryl® Wasserklarlack VC kann ungehärtet oder gehärtet als Mehrschichtlack beliebig verarbeitet werden. Für eine bestmögliche Anfeuerung sollte Variocryl® Wasserklarlack zur Grundierung ohne Härter satt aufgetragen werden. Nach Trocknung der Grundierung mit einem für Wasserlacke geeignetem Schleifpapier (z.B. 280er Körnung) zwischenschleifen und sorgfältig entstauben. Das Weiterlackieren der geschliffenen Grundierung kann als 1K oder als 2K Variante erfolgen. Durchgeschliffene Stellen sollten für eine gleichmäßige Holzanfeuerung nochmals mit gleichem Material beschichtet werden. Um höhere Beständigkeiten zu erzielen, genügt es, die Schlusslackierung mit Variocryl® Wasserklarlack VC gehärtet auszuführen.

Verarbeitungsbedingungen: 15-25°C Temperatur und 30- 65% relative Luftfeuchtigkeit.

## Auftragsmethoden

	Spritzen	
	Hoch- / Niederdruck	Airless / Airmix
Spritzdruck (bar)	1,5 - 3	110 - 130
Düsengröße (mm)	1,8 - 2,0	0,25 - 0,33
Wasserzugabe (%) bei VC 1K	-	-
Wasserzugabe (%) bei VC 2K	10	10
Verarbeitungsviskosität DIN 4 mm (Sek.)	ca. 40	ca. 40
Auftragsmenge pro Arbeitsgang (g/m <sup>2</sup> )	100 - 140	100 - 140
Ergiebigkeit incl. Overspray (m <sup>2</sup> /l)	5 - 7	5 - 7

## Trockenzeiten (bei 20°C Raumtemperatur, 65% relativ er Luftfeuchtigkeit)

staubtrocken ca. 40 Min.	griffest ca. 1 Std.	schleifbar ca. 3-4 Std.	transportfähig über Nacht
-----------------------------	------------------------	----------------------------	------------------------------

Die Trockenzeiten sind stark abhängig von Auftragsmenge, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftbewegung. Hohe Auftragsmenge und Luftfeuchtigkeit beeinträchtigen die Trocknung, durch höhere Temperatur und Luftbewegung wird sie begünstigt. Ein Stapeln der Oberfläche ist bei Einhaltung aller Parameter wie z.B. Schichtstärke, Trocknungstemperatur, Luftfeuchtigkeit usw. nach Trocknung über Nacht (ab 14 Stunden) gegeben. Zum Vermeiden von Verblockungen beim Stapeln ist es ratsam eine PE-Schaumfolie als Zwischenlage einzusetzen.

## Nachbehandlung

Variocryl® Wasserklarlack VC kann jederzeit nach vorherigem Anschleifen und Entstauben mit gleichem Material gehärtet oder ungehärtet überarbeitet werden.

## Produktdaten

Gebindegrößen VC	5 l, 20 l
Gebindegrößen Härter PWH 3200	0,5 l, 2,5 l
Lieferviskosität DIN 4 mm	ca. 40 Sekunden
Haltbarkeit in verschlossenem Originalgebilde	ca. 1 Jahr

## VOC-Richtlinie

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 150 g/l (2007) / 130 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält ungehärtet max. 72 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält gehärtet max. 86 g/l VOC.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Etikett und dem Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG., welches Sie z.B. auf unserer Internetseite „www.zweihorn.com“ finden.

### Besondere Hinweise

- Nur Arbeitsgeräte aus nichtrostenden Materialien verwenden.
- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Bei Wechsel von Wasserlack auf lösemittelhaltige Systeme Spritzgeräte gründlich mit Wasser und anschließend mit Universalreiniger UR durchspülen.
- Variocryl® Wasserklarlack VC ist als gehärtetes 2K Produkt PVC-fest. Aufgrund zahlreicher sich auf dem Markt befindlicher Kunststoffe kann jedoch eine Lackerweichung bei Dauerkontakt nie ausgeschlossen werden. Achten Sie deshalb stets darauf, dass keine ungeeigneten Profildichtungen verwendet werden. Bitte beachten Sie die Angaben des Profilverstellers.
- Durch Zugabe des Härter werden vor allem die PVC-Festigkeit sowie die Creme- und Fettbeständigkeit deutlich verbessert. Im Zweifelsfall sollte zumindest die Schlusslackierung mit Variocryl® Wasserklarlack VC gehärtet erfolgen.
- PUR-Härter sind feuchtigkeitsempfindlich. Bitte stets in verschlossenen Gebinden aufbewahren.
- Beim Umgang mit PUR-Härtern Sicherheitshinweise auf dem Etikett beachten.
- PUR-Härter sollte nicht länger als ca. 1 Jahr in geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken gelagert werden.
- Variocryl® Wasserklarlack VC kann auch auf gebleichten Holzflächen eingesetzt werden (peroxydbeständig).
- Einige Wasserbeizen können beim Überzug mit Wasserlacken "ausbluten". Aus diesem Grund stets zur Probe beizen und lackieren.
- Nicht unter 15°C verarbeiten.
- Material ist frostempfindlich - nicht unter 5°C lagern und transportieren.
- Alle Verarbeitungsparameter gelten für Normalbedingungen (20°C, 65% relative Luftfeuchtigkeit). Abweichungen können Verschlechterung der Ergebnisse verursachen.
- Gebinde stets geschlossen halten; Inhalt vor Austrocknen schützen.
- Bei Hautbildung ggf. vor der Verarbeitung durch Filtrieren (z.B. durch Nylongewebe) entfernen.
- Achtung: Produkt darf nicht in die Kanalisation geleitet werden.

### Erfüllt folgende Prüfnormen

- Chemische Beanspruchung bei Möbeloberflächen gemäß DIN 68861/1B. (Die chemische Beanspruchung wird durch die Zugabe von Härter ebenfalls verbessert, befindet sich jedoch weiterhin in der Gruppe 1B)
- EN 71-3 Frei von löslichen Schwermetallen (CE- Eignung)
- Schwerentflammbar gemäß DIN 4102/B1 mit ABP-Zulassung auf schwerentflammbaren B1 geprüften Spanplatten, auch furniert
- Schwerentflammbar gemäß EN 13501 im Aufbau mit Variofill VF und Variocryl® Color VCC/Farbtone und Variocryl® VC Klarlack auf EN 13501 zugelassenen MDF-Werkstoffen. Alle Lackschichten müssen hierbei gehärtet verarbeitet werden.
- Anforderung an Küchenmöbeloberflächen nach DIN 68930 in Bezug auf die Wechselklimabeständigkeit (nur gehärtet)

Bitte beachten Sie die jeweiligen Prüfzeugnisse zu unseren Produkten, welche Sie auf unserer Internetseite unter [www.zweihorn.com](http://www.zweihorn.com) finden oder direkt bei uns anfordern können.

Zweihorn® Produkte werden für den professionellen Verarbeiter hergestellt, der ein Grundwissen im Umgang und der Verwendung von Beizen, Lacken, Lasuren und Leimen hat. Die in den Merkblättern angegebenen Verarbeitungshinweise für unsere Qualitäten sind als unverbindliche Empfehlungen zu betrachten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen und sollen die Arbeit unserer Abnehmer erleichtern und fördern. Eine eventuell notwendige Anpassung an die jeweiligen Arbeitsverhältnisse liegt in Ihrem Verantwortungsbereich. In Zweifelsfällen geben Ihnen unsere Werkstoffberater sowie Anwendungs- und Labortechniker nach bestem Wissen Auskunft. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Über den Einsatz des Lieferproduktes entscheidet der Käufer eigenverantwortlich. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wengleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Sie befreit auch nicht den Käufer von seiner eigenen Prüfung, erforderlichenfalls durch Probeverarbeitung. Auch haften wir nur nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für eine erfolgte unterbliebene Beratung, welche sich nicht auf die Eigenschaften und Verwendbarkeit des gelieferten Produktes bezieht.

Es gilt das jeweils aktuelle Technische Merkblatt, welches Sie unter [www.zweihorn.com](http://www.zweihorn.com) abrufen können. Nach Erscheinen einer Neuauflage erlischt die Gültigkeit bisheriger Technischer Merkblätter.